Objekt:	Kühlkugel mit zugehörigem Futteral
Museum:	Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	F 502

Beschreibung

Seit der Antike schätzte man polierte Bergkristallkugeln wegen ihrer kühlenden Wirkung. Aus dem späten Mittelalter und der frühen Neuzeit sind etliche Exemplare solcher Kühlkugeln erhalten, die sowohl als nobles Accessoire wie als vermeintliches medizinisches Heilmittel bei Fieber und Gicht dienten.

Entstehungsort stilistisch: Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:	Bergkristall, Fassung: Silber, Futteral: Leder, Samt
Maße:	Höhe x Durchmesser: 7,2 x 4,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500
	wer	
	wo	